



Zum Jubiläum gab es Überraschungs-Medailen für den Vorstand: Robert Hahn, Marlies Königberg, Andrea Jensch und Tobias Mette (v.l.)

Tempelhof

Die Kümmerer: Fünf Jahre Unternehmer-Initiative Te-Damm

Sie agieren meist unauffällig im Hintergrund, haben aber eine Menge geleistet in Tempelhof, die Unternehmer-Initiative Te-Damm, die jetzt 5 Jahre alt wird

Zehn Gewerbetreibende haben sich am 15. Juli 2014 zusammen mit der Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler auf den Weg gemacht, den Tempelhofer Damm aufzuwerten und attraktiver zu machen. Die Unternehmer-Initiative Tempelhofer Damm wurde gegründet.

Daraus entwickelt hat sich ein Zusammenschluss von einigen gut vernetzten und engagierten Unternehmen, Gewerbetreibenden, Händlern, Grundstückseigentümern und weiteren Institutionen und Akteuren, die sich um ihre Einkaufsstraße kümmern und den Gewerbe- und Wohnstandort aufwerten wollen. Nun erinnern sich die Mitwirkenden gerne an die letzten fünf Jahre und was so alles bewegt wurde.

Autos und Laster fahren dicht an dicht. Radfahrer wagen es kaum, diese Hauptverkehrsstraße entlangzufahren. Zu gefährlich! Ist der Te-Damm eine beliebte Einkaufsstraße? Na ja, diese Geschäftsstraße hat durchaus Höhepunkte, aber der Einzelhandel hat es schwer.

Gesprochen wird von der Nord-Süd-Achse Tempelhofer Damm im Bezirk Tempelhof-Schöneberg mit der Bundesstraßenbezeichnung B 96. Der Te-Damm, wie er von den Anwohnern schon immer genannt wurde, beginnt im Süden am Teltowkanal im Anschluss vom Mariendorfer Damm und endet am Platz der Luftbrücke, wo der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg beginnt.

Gründungsmitglieder waren u.a. das Servicebüro Tempelhof der Stadt und Land Wohnbauten-Gesellschaft, Hahn Bestattungen, Karstadt Tempelhof, die Bauschlösserei



Seit vier Jahren organisiert die Unternehmer-Initiative den Tempelhofer Sommer. So auch in diesem Jahr (siehe Seite rechts).

Jensch, die Commerzbank, das Café Pausini, die Buchhandlung Menger, Brillen Marx, die Albrecht Apotheke sowie engagierte Tempelhofer. Weitere wichtige Akteure des Standortes kamen nach und nach dazu.

Vor fünf Jahren äußerte sich die Bezirksbürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin Angelika Schöttler: „Der Zusammenschluss ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Gewerbetreibenden am Tempelhofer Damm. Auch im Hinblick auf die weiteren, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung geplanten Aktivitäten zur Steigerung der Attraktivität der Geschäftsstraße ist eine gemeinsame Interessenvertretung sinnvoll. Die Gründung dokumentiert die momentan herrschende Aufbruchstimmung unter den Akteuren, die ich als Wirtschaftsdezernentin nach Kräften unterstützen werde.“

Mit dabei sind heute circa 60 Aktive. Dazu gehören viele eher kleinere Unternehmen. Einige Große sind aber auch dabei. Am südlichen Te-Damm beginnt es mit dem Einkaufszentrum Tempelhofer Hafen, der Kulturoase ufaFabrik, dann etwas weiter nördlich Karstadt. Aber auch das Unternehmer-Netzwerk Tempelhof-Schöneberg und das befreundete Unter-

nehmer-Netzwerk Lichtenrade, die schon seit 2013 aktiv sind, unterstützen die Te-Damm Initiative.

Die Mitglieder der UI treffen sich einmal im Monat und planen ihre Aktivitäten. Dazu gehört auch der jährliche Neujahrsempfang in der ufaFabrik, an dem regelmäßig auch der Regierende Bürgermeister Michael Müller teilnimmt. Der Neujahrsempfang, der zusammen mit dem Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade veranstaltet wird, ist zu einem wichtigen gesellschaftlichen Ereignis im Bezirk geworden.

Zum 5-jährigen Jubiläum überraschte die Initiative für Öffentlichkeitsarbeit verantwortliche Marlies Königberg die Vorstandsmitglieder bei einem regelmäßigen Treffen mit einer Medaille als Dank und Anerkennung für die erfolgreiche Vorstandsarbeit. Die Vorstandsmitglieder Tobias Mette (Stadt und Land), Andrea Jensch (Sicherheitstechnik) und Robert Hahn (Hahn-Bestattungen) freuten sich sichtlich über diese Wertschätzung. Marlies Königberg wurde ihrerseits zur großen Überraschung mit einer Medaille zur Anerkennung ihrer umtriebigen Arbeit geehrt.

Die Unternehmer-Initiative kann da-

bei durchaus stolz sein auf Erreichte. So wird das Rathaus Tempelhof, das durch die Bezirksfusion an Bedeutung verloren hat, in diesem Jahr erneut durch den „4. Tempelhofer Sommer“ in den Mittelpunkt gerückt. Das hat sich mittlerweile zu einer schönen Tradition entwickelt. Es wird beispielsweise auch der Mobile Adventskalender in Tempelhof, das Vivantes Hospiz und der bezirkliche Rocktreff und das Spielfest unterstützt. Es wurde zur Stärkung des Handels der sogenannte Te-Damm-Taler herausgebracht, der quasi ein attraktiver Gutschein ist.

Die Unternehmer-Initiative Tempelhofer ist beteiligt beim Stadtbau Neue Mitte Tempelhof, wo sich rund um das Rathaus Tempelhof, der Polizei, Bibliothek und Schwimmbad vieles verändern wird. Der Vorstand wirkt aktiv an einer Standortanalyse zur Schaffung eines Micro-Hub für Lastenräder am Te-Damm mit. Als stetige Aufgabe hat die UI ein wachsames Auge auf einen guten Branchenmix, denn dies ist für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität wichtig.

Thomas Moser

www.ui-tempelhoferdamm.de